

VERENA GÖTL & ANDREAS HAIDECKER

THE GREAT PANNONIAN SONGBOOK

Wenn sich der Jazz mit dem Dialekt auf ein Packl haut.

Die burgenländische Sängerin und Texterin Verena Götl und der oberösterreichische Gitarrist Andreas Haidecker – beide im Wiener Exil gestrandet - hauchen vertrauten Jazzstandards wie „You go to my head“ oder „The shadow of your smile“ neuen Atem ein. Genauer gesagt: den Odem von Wien.

Und plötzlich klingt es, als wären Nat King Cole, Jimmy McHugh und all die anderen großen Tondichter des „Great American Songbook“ wohnhaft around the corner, sprich im Grätzel. Ganz entspannt werden die Nähe vom Schnitzerl zu seiner Panier besungen und ungeniert Berge voll Zucker bestellt. Weil wer will schon nur ein paar Bröserl? Charmant wie ein Wiener Kaffeehausbesuch – nur ganz ohne Grant.

Verena Götl: Stimme & Liedtexte

Andreas Haidecker: Gitarre